

## SICHERHEITSDATENBLATT MPX-11

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006; Schmieröl- und Fettentferner, überarbeitet am 06.06.2015;  
Druckdatum 26.10.2015

### 1. Stoffzubereitung und Firmenbezeichnung

**Handelsname:** MPX-11, Schmieröl- und Fettentferner UBA 4704 0002  
**Firma:** NovaTrade Deutschland GmbH  
Hauptstraße 65, 12159 Berlin  
**Tel:** 030 6 95 39 0  
**Fax:** 030 6 95 39 100  
**Email:** post@nova-trade.de

### 2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen / Mischungsverhältnis

**Inhaltsstoffe gemäß EG-Empfehlung:** Wässrige, tensidhaltige Lösungsmittel, wasserlösliche Lösungsmittel 5 bis 15%, basische und anorganische Säure 5-10%

**Mischungsverhältnis:** 1= 7 vorverdünnen, je nach Verschmutzungsgrad 1=20 bis 1=60

### 3. Mögliche Gefahren



In konzentriertem Zustand wirkt er brennend auf die Augen, kann bei empfindlicher Haut Rötungen verursachen.

### 4. Erste Hilfe Maßnahmen

**Allgemeine Hinweise:** Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen. An die frische Luft bringen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
**Einatmen:** An die frische Luft bringen.  
**Hautkontakt:** Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.  
**Augenkontakt:** Mindestens 15 Minuten mit viel Wasser gründlich ausspülen und Arzt konsultieren.  
**Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen - einen Arzt aufsuchen.

### 5. Maßgaben zu Brandbekämpfung

**Geeignete Löschmittel:** Wasser, Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden, alkoholbeständiger Schaum

**Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:** Im Brandfall kann folgendes gefährliches Zerfallsprodukte entstehen: Kohlenmonoxid

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:** Im Brandfall Umluft unabhängiges Atemschutzgerät tragen. Geeignete Schutzkleidung tragen (Vollschutzanzug).

**Zusätzliche Hinweise:** Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Für gute Lüftung sorgen. Von Hitze fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Verschüttetes Produkt erzeugt – Rutschgefahr.

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Eindringen in den Untergrund vermeiden. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

**Verfahren zur Reinigung:** Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Für angemessene Lüftung sorgen.

## 7. Handhabung und Lagerung

**Handhabung:** Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**Hinweise zum sicheren Umgang:** Behälter dicht geschlossen halten. Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Brandbekämpfung auf die Umgebung konzentrieren. Das Produkt selbst ist nicht brennbar. Brennbare Flüssigkeiten Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.

## 8. Explosionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

**Bestandteile mit zu überwachenden Grenzwerten:** Grundlagen sind die bei der Erstellung gültigen Listen.

**Arbeitshygiene:** Berührung mit den Augen, der Haut und der Kleidung vermeiden. Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Vor Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**Persönliche Schutzausrüstung**

**Atemschutz:** Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Atemschutzgerät mit Filter.

**Handschutz:** Schutzhandschuhe. Material: Butylkautschuk. Materialstärke: 0,5 mm Durchdringungszeit: 8h

<b>Augenschutz:</b>	dicht schließende Schutzbrille
<b>Körperschutz:</b>	undurchlässige Schutzkleidung
<b>Hygienemaßnahmen:</b>	Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

<b>Form:</b>	Flüssig	<b>Farbe:</b>	schwach grünlich
<b>Geruch:</b>	Arttypisch	<b>Schmelztemperatur:</b>	nicht anwendbar
<b>Siedetemperatur (1013 hPa):</b>	nicht anwendbar	<b>Flammpunkt:</b>	nicht anwendbar
<b>Löslichkeit in Wasser:</b>	unbegrenzt löslich	<b>pH-Wert (10g/l Wasser 20° C):</b>	1,2
<b>Dichte (20° C):</b>	1,04 g/cm <sup>3</sup>	<b>Viskosität (20° C):</b>	10,8 DINsec

## 10. Stabilität und Reaktivität

<b>Stabilität:</b>	Keine Zersetzung im Anwendungsbereich.
<b>Reaktivität:</b>	Reagiert mit starken Alkalien heftig unter Wärmeentwicklung

## 11. Angaben zur Toxikologie

<b>Haut:</b>	Reizend bis ätzend
<b>Augen:</b>	Reizend bis ätzend
<b>Weitere Angaben:</b>	Bei Verschlucken kann eine starke Ätzwirkung im Mundraum und Rachen entstehen. Es besteht Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

## 12. Angaben zur Ökologie

Entsprechend der RVO zum Wasch- und Reinigungsmittelgesetz. Die verwendeten Tenside sind mindestens 92% biologisch abbaubar. Bei sachgemäßer Anwendung sind nach unseren Erkenntnissen keine Störungen bei der Abwasserreinigung zu erwarten.

<b>Verhalten in Abwasseranlagen:</b>	Keine Hemmung der Aktivitäten von Abwasserbakterien nach starker Verdünnung oder Neutralisation.
<b>Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):</b>	
<b>Biologische Abbaubarkeit:</b>	92% leicht biologisch abbaubar.
<b>Bioakkumulation:</b>	Keine Bioakkumulation.
<b>Weitere Angaben zur Ökologie:</b>	
<b>Sonstige ökologische Hinweise:</b>	Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

## 13. Hinweise zur Entsorgung

<b>Produkt:</b>	Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Eine spezielle Entsorgung gemäß lokalen gesetzlichen Vorschriften ist erforderlich. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als Sonderabfall entsorgen.
<b>Verpackung:</b>	Reste entleeren. Explosionsgefahr; Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten. Leere Behälter örtlichen Abfallverwertern zum Recycling oder zur Beseitigung übergeben. Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

**Empfohlenes Reinigungsmittel:** Kleine Mengen mit viel Wasser wegspülen.

#### 14. Angaben zur Transport

GGVSee/IMDG-Code entfällt  
GGVE/GGVS Zi entfällt  
UN-Nr.: entfällt  
RID/ADR 8Zi 42b entfällt  
ICAO/IATA-DGR:DN. entfällt

#### 15. Angaben zu Rechtsvorschriften

Kennzeichnung ( EU ) gemäß EG GefStoffV:



**Gefahrensymbol:** xi-reizend

**WGK (DE)WGK Kenn-Nummer:**

WGK:1; schwach wassergefährdend;

**Gefahrklasse nach VbF:**

entfällt

Gesetzgebung zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen.

Unterliegt nicht der Störfall V. entfällt;

Vorschriften Kennzeichnung (EU) gemäß EG GefStoffV:

**R-Sätze:**

R36/39: Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

**S-Sätze:**

S2: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S24/25: Berührung mit den Augen vermeiden.

S26: Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser spülen und Arzt konsultieren.

**Vorschrift Beschäftigungsbeschränkung:**

Die dem Schutz vor Gefahrstoffen dienenden

Beschäftigungsbeschränkungen nach Mutterschutzrichtlinienverordnung und Jugendarbeitsschutzgesetz sind zu beachten.

#### 16. Sonstige Angaben

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Verwendete Quellen

Verordnung(EG] Nr. 1907/2006/EG (REACH)

Verordnung(EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Richtlinie 67/548/EWG/Stoffliste

Gefahrstoffverordnung GefStoffV 2004

Wasserhaushaltsgesetz WHS: TRGS200, TRGS220, TRGS300, TRGS615.

Europäischer Abfallkatalog 2002

Richtlinie 1999/EG/Gefährliche Zubereitungen

TRGS Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen, Zubereitungen und Erzeugnissen

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2

R20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.

R36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut

R35 Verursacht schwere Verätzungen

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3

R20/21/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, Verschlucken und Berührung mit der Haut.  
R36/37/38 Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

#### Weitere Information

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Datenblatt ausstellender Bereich: Betriebsleitung